

**SPORTCLUB STOCKERAU
SEKTION TENNIS**



JAHRESBERICHT

1971

WINTERTRAINING 1970/71

Je Woche standen im vergangenen Winter den Spielerinnen und Spielern des SC 12 Trainingsstunden zur Verfügung und zwar:

Dienstag - 18-20 Uhr - Tennishalle Floridsdorf (Kader)

Donnerstag - 16.15-18.15 Uhr - SC Halle (Jugend)

- " - 19 - 22 Uhr - Wondrakschule (Erwachsene)

Samstag - 14 - 16 Uhr - Wondrakschule - Jugend

- " - 16 - 19 Uhr - " - Erwachsene

Der Besuch war im allgemeinen zufriedenstellend.

Anzahl der Trainingsmöglichkeiten - 64

Anzahl der Teilnehmer 566

Durchschnitt 9

Der relativ niedrige Durchschnitt erklärt sich dadurch, daß beim Training in Floridsdorf maximal 6 Akteure eingesetzt werden konnten.

1. Österreichische Staatsmeisterschaft in der Schwechater Tennishalle

Die SC-Spieler RIEFENTHALER, WIBIRAL, ELIAS sowie der wieder zu unserem Klub zurückgekehrte Pepi SCHARL nahmen am B-Bewerb des Herren-Einzels bzw. ELIAS am Jugendbewerb teil. Während Wibiral bereits in der 2. Runde (bei 64 Teilnehmern!!!) gegen den Schwechater KRASKI seiner mangelnden Hallenroutine zum Opfer fiel, kamen mit Riefenthaler und Scharl 2 SC-Spieler bis unter die letzten 8. Riefenthaler scheiterte an dem Schwechater Tesar, wobei Riefenthaler bereits mit 4:1 führte. Durch eine krasse Fehlentscheidung des Schiedsrichters, die das verdiente 5:1 verhinderte, total aus dem Konzept kam und schließlich 9:6 unterlag. Scharl war erstmals einen Erfolg über Hof (Schwechat) recht nahe (7:9), doch spielte ihm die Nervosität einen üblen Streich, spielerisch war Scharl seinem "Angstgegner" durchaus ebenbürtig. Elias traf in der 2. Runde des Jugendbewerbes auf den St. Pöltner GROER, führte bereits mit 8:6 und unterlag denkbar unglücklich mit 8:9 (letzten Game 4:5). Bei etwas weniger Leichtsinn hätte der Sieger schon diesmal Elias heißen können. Nicht unerwähnt soll die Leistung eines weiteren SC-Mitgliedes; Heinz KARRER, bleiben, der beim Wr. Parkklub spielend mit seinem Doppelpartner HAIDER den 3. Platz im Herrendoppel "A" erreichte.

Den Teilnehmern an diesen Meisterschaften sei zu den erzielten Erfolgen herzlichst gratuliert. Sie haben einmal mehr bewiesen, daß sie nicht nur ausgezeichnete sportliche Leistungen zu erbringen, sondern sich auch sportlich zu benehmen wissen, was von einigen ihrer Gegner leider nicht behauptet werden kann. Jedenfalls gaben die SC-Spieler bereits zu Saisonbeginn ein kräftiges Lebenszeichen.

Die Mannschaft des SC erfuhr durch die Heimkehr des "verlorenen Sohnes" Josef Scharl (er spielte im Jahr 1970 bei Klosterneuburg) und durch den Beitritt von Erwin PETZ (früher Türnitz und Langenzersdorf) eine gewaltige Verstärkung.

TENNISVERGLEICHSKAMPF

SC STOCKERAU - POST SV WIEN 5 : 11

Anlässlich der Übergabe des neuen Tennishauses an die tennisbegeisterte Jugend unserer Stadt, hatte der SC Stockerau 2 starke Gastmannschaften nach Stockerau eingeladen.

Während die für den 1. Mai geplante Begegnung gegen TC Hartberg (steirische Landesliga) den schlechten Wetter zum Opfer viel, gelang es das Wettspiel gegen Post SV (Wiener Landesliga) durchzuführen. Insgesamt gelangten dabei 11 Einzel- und 5 Doppelspiele zur Austragung. Da der Sc leider nicht mit seiner stärksten Besetzung antreten konnte (es fehlten Norbert REDL und der verletzte Josef SCHARL) war dieses Spiel gegen die starken Wiener nicht zu gewinnen.

Aus den 16 Spielen stachen einige durch hohes Niveau und kämpferischen Einsatz besonders hervor:

so die Partei LUKSCH - RIEFENTHALER, die der Stockerauer trotz einer guten Leistung gegen den glänzend disponierten Wiener verlor; oder WIBIRAL, der nach einem hoffnungslosen Rückstand 0:6 und 0:4 durch eine großartige kämpferische Leistung noch einen 0:6, 6:4, 6:1 Sieg über den blendenden Techniker Steinkellner errang; Erwin PETZ fehlte noch einiges Training. Er hatte gegen MANN als ersten Gegner in dieser Saison eine ungemein schwierige Aufgabe zu lösen. BAUMANN unterlag gegen WELISCH A. in einem Match, in den er leider zu spät seine Form erreichte.

Rainer SCHMID verlor gegen den unauffällig, aber konsequent spielenden MOSER in einem Spiel, in den ihm einfach nichts gelang.

Das sprichwörtliche Pech schien einmal mehr Roland PAMPICHLER für sich gepachtet zu haben. Diesmal konnte er 5 Matchbälle nicht verwerten, wobei er bis zu diesem Zeitpunkt gekonnt das Spiel diktierte.

VALSKY und STUHR unterlagen ihren Gegnern glatt.

Der Junior PLACEK lieferte gegen FAULHABER eine gute Partie, die bei etwas weniger Respekt vor dem Gegner ohne weiteres zu gewinnen gewesen wäre. Bei den Jugendlichen machte KARRER mit SCHATZ wenig federlesens, während ELIAS den kleinen, aber äußerst talentierten FABRICK sichtlich unterschätzte.

In den Doppelspielen lief es für den Sc dann um einiges besser.

RIEFENTHALER/WIBIRAL gewannen in einem hinreißenden Kampf gegen MANN/WELISCH. BAUMANN/PETZ gaben sich gegen LUKSCH/STEINKELLNER erst nach hartnäckiger Gegenwehr denkbar knapp geschlagen. PAMPICHLER/WEINHAPPL kämpften ehrgeizig aber glücklos. STUHR/VALSKY kamen erst in 2. Satz besser ins Spiel. Das Jugenddoppel entschieden KARRER/ELIAS klar für sich.

SV Post- Wien	SC Stockerau		
Luksch	Riefenthaler	6:3, 6:2	x
Mann	Petz E.	6:2, 6:2	x
Steinkellner	Wibiral W.	6:0, 4:6, 1:6	x
Welisch A.	Baumann E.	6:3, 7:5	x
Moser	Schmid R.	6:1, 6:3	x
Eybl	Pampichler R.	3:6, 7:5, 6:4	x
Welisch K.	Valsky A.	6:0, 6:0	x
Gangl	Stuhr H.	6:1, 6:2	x
Faulhaber	Placek E.	6:3, 7:5	x
Schatz	Karrer H.	2:6, 0:6	x
Fabrick	Elias H.	5:7, 3:6	x
Mann/Welisch A.	Wibiral/Riefenthaler	5:7, 6:1, 1:6	x
Steinkellner/Luksch	Petz/Baumann	6:2, 5:7, 6:4	x
Moser/Welisch K.	Pampichler/Weinhappl	7:5, 3:6, 6:1	x
Gangl/Eybl	Valsky/Stuhr	6:2, 8:6	x
Faulhaber/Fabrick	Elias/Karrer	1:6, 5:7	x

+ 8.5.1971 - JUGENDCUP SC-STOCKERAU : HÜTTE KREMS 4:3

In einem spannenden, aber nur auf durchschnittlichem Niveau stehendem Wettspiel kam die SC-Jugend zu einem glücklichen Sieg.

SC-Stockerau	Hütte Krens		
Elias	Prokop	6:0, 6:0	x -
Baunholzer	Hrubesch	1:6, 3:6	x
Kain	Seitner	5:7, 1:6	x
Zwettler	Riederer	6:4, 6:3	x
Ctibor (M)	Täuber (M)	6:1, 6:1	x
Elias/Baunholzer	Prokop/Hrubesch	5:7, 6:4, 7:5	x
Huber/Zemann	Seitner/Riederer	2:6, 2:6	x

+ 8.5.1971 - KREISLIGAMEISTERSCHAFT - WOLKERSDORF II:SC-STOCKERAU II

0 : 11

Ein überlegenen Sieg der SC Vertretung, die lediglich einen Satz an Wolkersdorf abgab.

Union Wolkersdorf	SC Stockerau II		
Wetter	Schmidt	2:6, 1:6	x
Wolf	Panpichler	3:6, 0:6	x
Böhm	Valsky	2:6, 3:6	x
Erkl Stefan	Stuhr H.	2:6, 2:6	x
Krönigsberger	Placek	6:8, 2:6	x
Grohmann	Weinhappl	3:6, 6:3, 2:6	x
Wetter/Wolf	Schmidt/Panpichler	2:6, 0:6	x
-"-	Stuhr/Valsky	1:6, 0:6	x
Krönigsberger/Erkl	-"-	1:6, 0:6	x
-"-	Schmidt/Panpichler	2:6, 2:6	x
Böhm/Grohmann	Placek/Weinhappl	1:6, 2:6	x

+ 9.5.1971 - LANDESLIGA - BADEN : SC STOCKERAU I - 2:9

Der Singlestand von 6:0 für den Sc verleitet zum Schlendrian, so daß die Badener in den Doppelspielen das Ergebnis auf 2:9 verbessern konnten.

3 Rekorde waren bei dieser Begegnung zu verzeichnen, u.zw.

1. eine 6:0 Führung in den Single wurde in der Ligameisterschaft erstmals von einer SC-Mannschaft erreicht,
2. der bisher höchste Sieg mit 9:2 erzielt und
3. alle 11 Spiele wurden von Stockerauern geschiedsrichtert.

Baden	SC Stockerau I		
Weitzl	Riefenthaler	3:6, 7:9	x
Jurczek	Petz	0:6, 1:6	x
Janisch	Redl	2:6, 3:6	x
Gruböck	Wibiral	3:6, 3:6	x
Hruschka	Baumann	1:6, 2:6	x
Steiner	Scharl	4:6, 2:6	x
Weitzl/Jurczek	Riefenthaler/Wibiral	1:6, 6:4, 6:3	x
-"-	Redl/Petz	1:6, 1:6	x
Gruböck/Hruschka	-"-	4:6, 6:8	x
-"-	Riefenthaler/Wibiral	1:6, 0:6	x
Karlhofer/Janisch	Schmidt/Panpichler	6:1, 6:1	x

Restliche Ergebnisse in dieser Landesligarunde: Schwechat:Neunkirchen 11:0, Union Wr. Neustadt: Gars 8:3

+ 15.5.1971 - DAMENKREISMEISTERSCHAFT
 SC STOCKERAU - TC DEUTSCH-WAGRAM 2:1

Bei ihrem Meisterschaftsdebut errangen die SC-Damen einen überraschenden, aber durchaus verdienten Erfolg. Besonders in Doppel zeigte die Begegnung beachtliches Niveau.

SC Stockerau	TC DEUTSCH-WAGRAM		
Schelepa	Gaulhofer	2:6, 6:4, 2:6	x
Repper	Mayer	6:3, 6:4	x
Schelepa/Repper	Gauslhofer/Mayer	6:3, 6:1	x

+ 15.5.1971 - JUGENDKREISMEISTERSCHAFT
 SC STOCKERAU - TC DEUTSCH-WAGRAM 3:0

Die SC Jugendlichen waren ihren Gegnern turnhoch überlegen und gaben in 3 Partien insgesamt nur 6 Games ab.

SC Stockerau	TC DEUTSCH-WAGRAM		
Elias	Ehn	6:0, 6:3	x
Baumholzer	Deussner	6:1, 6:1	x
Elias/Baumholzer	Ehn/Deussner	6:1, 6:0	x

+ 16.5.1971 - LANDESLIGAMEISTERSCHAFT
 TC GARS - SC STOCKERAU 2:9

Die SC-Vertretung, durch den Badner Kantersieg voller Selbstvertrauen, wiederholte ihr Husarenstück. Singlestand 6:0 für den SC. Lediglich Redl hatte zu kämpfen und gab einen Satz ab. Die übrigen 5 Spieler beherrschten ihre Gegner souverän. Eine wahre Freude für die zahlreichen Stockerauer Schlachtenbummler diesen Lehrspiel beigewohnt zu haben

Gars I	SC Stockerau I		
Ing. Albrecht	Riefenthaler	2:6, 0:6	x
Schalko B	Petz	2:6, 2:6	x
Maurer	Redl	1:6, 6:4, 2:6	x
Dr. Madjera	Wibiral	0:6, 4:6	x
Dr. Samesch	Baumann	3:6, 2:6	x
Schalko F.	Scharl	4:6, 0:6	x
Albrecht/Schalko B.	Riefenthaler/Wibiral	1:6, 1:6	x
-"-	Redl/Petz	6:2, 6:2	x
Dr. Madjera/Maurer	-"-	7:5, 0:6, 6:4	x
-"-	Riefenthaler/Wibiral	1:6, 0:6	x
Schalko F./Scholda	Baumann/Scharl	4:6, 2:6	x

Restliche Resultate in dieser Landesligarunde: Neunkirchen:Baden 8:3,
 TC Schwechat:Union Wr. Neustadt 9:2.

+ 20.5.1971 - LANDESLIGAMEISTERSCHAFT
 SC STOCKERAU - UNION Wr. NEUSTADT 7:4

Den 1. Heimspiel der laufenden Saison sahen die Stockerauer Tennisfreunde mit größter Spannung entgegen. Der Angstgegner früherer Jahre sollte auch diesmal ein harten Prüfstein werden. Riefenthaler spielte anfangs mit EITZENBERGER wie der Vater mit dem Söhnen kam bei 3:0 in 2. Satz total aus dem Rythmus und unterlag den inner besser ins Spiel kommenden Wr. Neustädter trotz verzweifelter Gegenwehr.

Zudem unterlag Wibiral gegen NITZLADER ebenso überraschend, nachdem er in 1. Satz mehrere Satzballen vergeben hatte. Baumann und Scharl fertigten ihre Widersacher glatt ab, so daß 2 Punkte im Trockenen waren. Redl hatte bereits zuvor gegen GIERSZEWSKIE innerhalb von nur 35 Minuten für einen weiteren Stockerauer Punkt gesorgt. Mittlerweile war es 11.30 geworden und noch immer kämpfte Erwin Petz (seit 9 Uhr) gegen LECHNER um den so wichtigen Punkt. Sicher kein schönes Spiel, aber ein äußerst zernürender Kampf bei sengender Hitze. Nach fast 3 Stunden hatte es Petz geschafft. Er hatte gegen einen schweren Gegner den 4. Punkt für den SC errungen. Die Doppelspiele brachten schließlich den verdienten Endstand von 7:4 für Stockerau.

SC Stockerau	Union Wr. Neustadt		
Riefenthaler	Eitzenberger	6:0, 5:7, 3:6	x
Petz	Lechner	1:6, 6:4, 6:4	x
Redl	Gierszewski	6:0, 6:1	x
Wibiral	Prof. Nitzlader	6:8, 6:1, 4:6	x
Baumann	Mahler-Hutter	8:6, 6:2	x
Scharl	Lenk	6:4, 6:0	x
Riefenthaler/Wibiral	Eitzenberger/Lechner	1:6, 2:6	x
-"	Gierszewski/Nitzlader	6:4, 6:2	x
Petz/Redl	-"	4:6, 6:4, 6:4	x
-"	Eitzenberger/Lechner	4:6, 2:6	x
Scharl/Baumann	Lenk/Mahler-Hutter	6:0, 6:3	x

Die übrigen Ergebnisse der 3. Runde: Gars: Neunkirchen 4:7, Baden gegen TC Schwechat 1:10

+ 22.5.1971 - DAMENKREISMEISTERSCHAFT
UTC LANGENZERSDORF - SC STOCKERAU 3:0

Trotz tapferster Gegenwehr mußten sich die SC-Damen in 3 hart umkämpften Spielen geschlagen geben.

UTC Langenzersdorf I	SC Stockerau		
Bauer A.	Schelepa	6:1, 6:3	x
Wirth	Repper	3:6, 6:4, 6:3	x
Bauer/Ingrisch	Schelepa/Repper	6:3, 6:3	x

+ 22.5.1971 - JUGENDKREISMEISTERSCHAFT
UTC LANGENZERSDORF - SC STOCKERAU 1:2

Der 2:1 Sieg der Stockerauer war verdient. Beinahe hatte Baumholzer die Partie gegen Pichler gewonnen. Er unterlag jedoch schließlich unglücklich nach gutem Spiel in 3. Satz mit 8:10!!!

UTC Langenzersdorf	SC Stockerau		
Schuster	Elias	2:6, 0:6	x
Pichler	Baumholzer	6:0, 2:6, 10:8	x
Schuster/Pichler	Elias/Baumholzer	4:6, 4:6	x

+ 23.5.1971 - KREISLIGAMEISTERSCHAFT
SC STOCKERAU II - HOLLABRUNN I - 6:5

Eine äußerst schwache Partie der SC-Mannschaft, die sie mit sehr viel Glück mit dem knappsten der Ergebnisse erzitterte. Im besten Spiel des Tages schlug Pampichler Dr. Stolarz sicher.

SC Stockerau II	Hollabrunn I	
Fampichler	Stolarz	6:1, 6:4
Valsky	Ertl	6:3, 5:7, 2:6
Stuhr H.	Havlicek	6:3, 6:2
Placek	Sochor	5:7, 4:6
Elias	Hrachowetz	4:6, 4:6
Weinhappl	Belolavek	6:2, 6:3
Stuhr/Valsky	Hrachowetz/Sochor	6:3, 6:2
"-	Havlicek/Stolarz	6:4, 6:4
Fampichler/Weinhappl	"-	8:10, 3:6
"-	Hrachowetz/Sochor	6:8, 5:7
Elias/Placek	Ertl/Belolavek	8:6, 5:7, 9:7

+ 29.5.1971 - LANGENZERSDORFER PFINGSTTURNIER

Traditionsgemäß war der SC auch in diesem Jahr mit einer starken Abordnung vertreten. Leider lief es für die Stockerauer diesmal etwas schlecht. Lediglich Erwin Petz kam unter die letzten 8.

+ 29.5.1971 - ASKÖ-LÄNDERKAMPF - BURGENLAND:N.Ö. - 4:7

In Neufeld im Burgenland maßen die Vertreter von NÖ und Burgenland ihre Kräfte. Von den Stockerauern kamen dabei Wibiral und Elias zum Einsatz. Wibiral gewann sein Einzel, Elias verlor. Im Doppel blies Wibiral/Elias ebenfalls ohne Sieg.

+ 5.6.1971 - KREISLIGAMEISTERSCHAFT
SC STOCKERAU II - UTC LANGENZERSDORF II - 9:2

Nach ihrem schlechten Spiel gegen Hollabrunn war die II. Mannschaft des SC nicht wiederzuerkennen. Die Einstellung Dr. Niewelts in die Mannschaft wirkte sich sehr positiv aus. Langenzersdorf war chancenlos. Der in den Einzel erreichte 5:1 Vorteil wurde kaltblütig ausgebaut. Die Stockerauer zeigten durchwegs gutes Tennis.

SC Stockerau II	Langenzersdorf II	
Fampichler	Topitz	3:6, 4:6
Dr. Niewelt	Nadler	6:1, 5:1
Valsky	Zidek	8:6, 1:6, 5:3
Stuhr H.	Dr. Langer	6:1, 6:4
Placek	Nederost	6:2, 6:0
Weinhappl	Bauer	6:1, 6:3
Dr. Niewelt/Placek	Zidek/Nadler	6:2, 6:2
"-	Dr. Langer/Nederost	6:3, 6:3
Stuhr H./Valsky	"-	6:3, 4:6, 2:6
"-	Zidek/Nadler	6:4, 2:6, 5:2
Fampichler/Weinhappl	Ing. Bauer/Topitz	6:4, 3:6, 7:5

+ 6.6.1971 - LANDESLIGAMEISTERSCHAFT
SC STOCKERAU I - SCHNECHAT II 8:3

Der Meisterschaftsschlager der beiden, bisher ungeschlagenen Teams lockte zahlreiche Zuschauer auf den Stockerauer Tennisplatz. Mit gemischten Gefühlen sah der Stockerauer Tennisanhänger diesem Kräftemessen entgegen. War doch das miserable Abschneiden des SC eine Woche zuvor (Langenzersdorfer Turnier) noch in frischer Erinnerung.

Doch die SC-Spieler schienen nach dem Sprichwort "eine vorpatzte Generalprobe - eine gelungene Premiere" zu handeln. Zuerst nahm Riefenthaler an TESAR grimmige Revanche für die in der Halle erlittene Niederlage, dann hatte Petz gegen SCHNEIDER stets das Heft in der Hand. Er siegte, immer in Führung liegend, glatt. Redl lag gegen POLLAK im 3. Set mit 4:2 und 40:15 in Front, verlor aber trotzdem das Spiel. Als Wibiral gegen MAUTNER glatt unterlag, hatten die Schwechater den Vorsprung der Stockerauer wieder aufgeholt, ehe Baumann und Scharl durch ihr kluges und gekonntes Spiel beide noch ausstehenden Singles gewannen und so die 4:2 Führung der Stockerauer sicherstellten. Als die um die Mittagsstunde ausgeschieden Hilferufe der Schwechater ungehört verhallten und lediglich den Präsidenten des NÖTV Herrn Gustav MAUTNER-MARKHOF herbeigelockt hatten, trat die Begegnung am Nachmittag in ihre Entscheidung. Wie im Single lief die Partie auch in den Doppel für die bestens disponierten Stockerauer wie am Schnürchen. Von den 5 Doppelspielen ging lediglich eines verloren und selbst in diesem waren Petz/Redl nach einer 4:2 und 40:15 Führung im 3. Satz dem Sieg sehr nahe. Der 8:3 Sieg über die Schwechater war zweifellos das größte Bravourstück der Stockerauer in ihrer bisherigen Laufbahn. Ein großer Tag für die müden aber glücklichen Sieger.

SC Stockerau I	TC Schwechat II			
Riefenthaler	Tesar	5:2, 6:2		x
Petz	Schneider	6:4, 7:5		x
Redl	Pollak	4:6, 0:3, 4:6		x
Wibiral	Mautner M.	3:6, 1:6		x
Baumann	Schiller	7:5, 6:4		x
Scharl	Ramsauer	6:3, 6:2		x
Wibiral/Riefenthaler	Pollak/Mautner	6:4, 6:3		x
" "	Tesar/Schneider	6:2, 6:2		x
Petz/Redl	" "	6:1, 2:6, 4:6		x
" "	Pollak/Mautner	4:6, 6:0, 6:3		x
Baumann/Scharl	Schiller/Ramsauer	8:6, 1:6, 6:4		x

+ 10.5.1971 - KREISLIGAMEISTERSCHAFT

TC MISTELBACH : SC STOCKERAU II . 2:9

In diesem Spiel ging es um den Meistertitel in der Kreisligagruppe "A". Der mannschaftlich geschlossenen SC-Vertretung hatten die Mistelbacher nichts gleichwertiges entgegenzusetzen. Besonders die Routine von Pampichler, Dr. Nieveit, Stühr und Stöger setzte sich durch. Nr. Valsky und Placek, die ihre Gegner sichtlich unterschätzt hatten, mußten hart um den Erfolg kämpfen. In Doppel waren, nach der 6:0 Führung des SC, nur mehr eine Formsache. An Stelle von Dr. Nieveit und Stöger wurden die beiden Schüler Elnas und Baumholzer eingesetzt, um ihnen die Gelegenheit zu geben, Turniererfahrung zu sammeln.

TC Mistelbach	SC Stockerau II			
Gindl	Pampichler	4:6, 1:6		x
Gohart	Dr. Nieveit	3:6, 5:6		x
Dr. Größwang	Valsky	4:6, 6:1, 3:6		x
Frank	Stühr E.	0:6, 1:6		x
Eisinger F.	Placek	3:6, 6:3, 2:6		x
Dr. Lukantz	Stöger	0:6, 2:6		x

TC Mistelbach	SC Stockerau II		
Gindl/Gehart	Stuhr/Valsky	4:6, 5:7	x
-"-	Elias/Baumholzer	6:2, 6:4	x
Eisinger/Eisinger	-"-	7:5, 5:7, 6:3	x
-"-	Stuhr/Valsky	5:7, 5:7	x
Dr.Größwang/Frank	Pampichler/Flacek	0:6, 1:6	x

+ 12./13.6.1971 - WOLKERSDORFER TURNIER

Leider fällt das Wolkersdorfer Turnier seit Jahren für den SC auf einen ungünstigen Termin. So wie in Vorjahr, stand zu diesem Zeitpunkt ein äußerst wichtiges Meisterschaftsspiel auf dem Programm. Aus diesem Grund war die SC-Vertretung zahlenmäßig schwach. Doch dürfte gerade diese "Schwäche" ein Ansporn für die SC-Akteure gewesen sein. Nach den erzielten Erfolgen zeigte sich der SC in Vorderfeld. Besonders der Sieg in Herreneinzel durch VALSKY gewinnt an Bedeutung, wenn man die Liste der Teilnehmer betrachtet. Sein Mannschaftskanerad Flacek schlug sich gleichfalls mit viel Erfolg, mußte aber gegen Valsky die Segel streichen. Der 2. Platz von Riefenthaler/Scharl im Herrendoppel, sowie die Überraschungsdritten in Mixed - Repper/Riefenthaler und der 3. Platz von Petz (mit seinem Langenzersdorfer Partner Chlupacek) im Herrendoppel runden das Erfolgsbild des SC-Stockerau ab.

+ 26.6.1971 - FREUNDSCHAFTSSPIEL
TC LAA : SC STOCKERAU 0:9

Beim diesjährigen Bezirkssportfest nutzte der SC die Gelegenheit zu einer willkommenen Trainingspartie, als Vorbereitung zur Meisterschafts-Entscheidung gegen Neunkirchen. Die sympathische Laaer Mannschaft, sonst Meisterschaftsgegner von SC II, hatt von Haus aus keine Chance, kämpfte aber äußerst ambitioniert. Aus Anerkennung für ihre gute Leistung brachten die SC-Mannen einen schönen Pokal nach hause

TC Laa/Thaya	SC Stockerau		
Göstl	Riefenthaler	3:6, 3:6	x
Dipl.Ing. Silberhummer	Petz	2:6, 7:5, 5:7	x
Dr. Staretz	Wibiral	2:6, 2:6	x
Ollinger	Baumann	4:6, 0:6	x
Thornton	Scharl	0:6, 0:6	x
Fischer	Dr. Nievelt	1:6, 0:6	x
Göstl/Silberhummer	Riefenthaler/Wibiral	4:6, 2:6	x
Staretz/Ollinger	Petz/Dr. Nievelt	3:6, 1:6	x
Fischer/Thornton	Scharl/Baumann	0:6, 0:6	x

+ 27.6.1971 - LANDESLIGAMEISTERSCHAFT
SC STOCKERAU I : TC NEUNKIRCHEN - 11:0

Das letzte, wegen Regen verschobene Meisterschaftsspiel in der NÖ-Landesliga, Gruppe "A", ging am 27.6. in Stockerau in Szene. Die Neunkirchner, die mit nur einem Verlustpunkt (gegen Schwechat) ausgezeichnet im Rennen lagen, waren für die Stockerauer ein unbekannter, undankbarer Gegner. Das Match begann auch dementsprechend. Zu Beginn lagen die Stockerauer durchwegs im Nachteil, Riefenthaler und Wibiral verloren sogar jeweils den 1. Satz. Redl konnte den Satzgewinn FEIGLS gerade noch verhindern. Doch damit war auch der Ernst der Lage erkannt und die SC-Spieler besannen sich ihres Könnens und deklassierten

ihre Widersacher in der Folge eindeutig. Nach anfänglichen Unsicherheiten eine gediegene Leistung, die den Gruppensieg in der "A"-Gruppe der NO-Landesliga brachte.

SC Stockerau I	TC Neunkirchen		
Riefenthaler	Paul J.	3:6, 6:4, 6:0	x
Petz	Hosenann	6:4, 6:1	x
Redl	Feigl	8:6, 6:4	x
Wibiral	Stanzl	4:6, 6:0, 6:0	x
Baumann	Paul S.	6:2, 6:2	x
Scharl	Waldhardt	6:3, 6:3	x
Riefenthaler/Wibiral	Feigl/Hosenann	6:1, 6:2	x
"-	Paul J./Stanzl	6:4, 6:4	x
Petz/Dr. Nievelt	"-	6:2, 3:1 wo	x
"-	Feigl/Hosenann	7:5, 6:4	x
Baumann/Scharl	Paul S./Waldhardt	6:4, 6:2	x

Die übrigen Ergebnisse der 5. Runde: Union Wr. Neustadt : Baden 7:4,
Gars : TC Schwechat 4:7.

+ 26./27.6.1971 - JUGENDKREISMEISTERSCHAFT NORD-OST IN STOCKERAU

Unter der Leitung des Kreisjugendwartes GSCHWANDTNER (Wolkersdorf) wurde die diesjährige Kreisjugendmeisterschaft auf der Anlage des SC Stockerau durchgeführt. Nicht weniger als 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung nach Stockerau gefolgt. Erstmals in der Geschichte dieser Kreisjugendmeisterschaften war von den durchführenden Herren an alles gedacht worden. Schöne Preise, geschmackvolle Urkunden und beste Spielbedingungen dankten die jungen Akteure mit Pünktlichkeit, Ehrgeiz, Fairness und guten sportlichen Leistungen. Dieses Turnier befriedigte sowohl die Organisatoren als auch die große Anzahl der Teilnehmer in jeder Weise. Ein besonderes "Danke-schön" sie den Vereinen Wolkersdorf, Langenzersdorf und Stockerau gesagt, die dazu beitrugen, die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Die sportliche Ausbeute für den SC-Stockerau konnte sich gleichfalls sehen lassen.

I. Platz - Jugendeinzel	Baunholzer
I. Platz - Schülereinzel	Elias
III. Platz - "-	Zwettler
I. Platz - Jugenddoppel	Elias/Baunholzer

+ 3. 7. 1971 - DAMENKREISMEISTERSCHAFT UNION WOLKERSDORF - SC STOCKERAU 3:0

Die SC-Damen mußten sich trotz tapferer Gegenwehr klar geschlagen geben. Frau Repper wäre fast der Ehrenpunkt geglückt.

Union Wolkersdorf	SC Stockerau		
Wetter G.	Schelepa	6:0, 6:0	x
Prof. Rinhofer	Repper	4:6, 6:3, 6:4	x
Wetter/Rinhofer	Schelepa/Repper	6:0, 6:3	x

+ 3. 7. 1971 - JUGENDKREISMEISTERSCHAFT UNIO WOLKERSDORF - SC STOCKERAU 0:3

Ein klarer Sieg der SC-Vertretung, die damit den Kreisjugend-Mannschaftsbewerb ungeschlagen beenden konnte.

Union Wolkersdorf	SC Stockerau		
Grohmann H.	Elias	0:6, 5:7	x
Jandl	Baunholzer	6:4, 1:6, 2:6	x
Grohmann/Wetter	Baunholzer/Elias	2:6, 3:6	x

+ 4.7.1971 - STAATSLIGA-AUSSCHIEDUNGSSPIEL
 TC ST. PÖLTEN : SC STOCKERAU 3 : 8

Der SC, der ohne den erkrankten Baumann antreten mußte, sah sich einer äußerst undankbaren Aufgabe gegenüber. Riefenthaler lieferte nach Anfangsschwächen gegen M.ZIERITZ in der Folge eine Frachtpartie. Petz zertrümmerte ASCHAUER innerhalb von 30 Minuten, ehe Redl gegen Dr. ROTH eine unerwartete Niederlage bezog. Ein Wibiral in Glanzform machte mit G. ZIERITZ wenig federlesens und Scharl behielt gegen den inner besser in Spiel kommenden BLAHA die Oberhand. Schließlich erkämpfte der für Baumann eingesprungene Pampichler in einem auf guten Niveau stehendem Spiel den 5. Singlepunkt für den SC. In den Doppelspielen waren besonders Riefenthaler/Wibiral (geladen mit dem Selbstvertrauen aus ihren hervorragenden Einzelspielen) nicht zu bremsen, so daß der Gesamtsieg für Stockerau rasch feststand.

TC St. Pölten	SC Stockerau		
Dipl.Ing.Zieritz M.	Riefenthaler	7:5, 4:6, 2:6	x
Aschauer	Petz	0:6, 0:6	x
Dr. Roth	Redl	6:1, 6:4	x
Dr. G. Hieritz	Wibiral	2:6, 3:6	x
Blaha	Scharl	2:6, 7:9	x
Dkfm.Schmidradner	Pampichler	6:4, 4:6, 4:6	x
Blaha/Wagner	Petz/Redl	2:6, 4:6	x
"-	Wibiral/Riefenthaler	1:6, 0:6	x
M.Zieritz/Dr.Roth	"-	3:6, 2:6	x
"-	Petz/Redl	6:8, 6:1, 6:4	x
Dr.Zieritz/Aschauer	Scharl/Pampichler	2:6, 7:5, 6:4	x

+ 4.7.1971 - QUALIFIKATIONSSPIEL
 WOLKERSDORF : SC STOCKERAU II - w.o. FÜR WOLKERSDORF

Da die Qualifikationsspiele für die I. und II. Mannschaft an selben Tag und noch dazu beide auswärts angesetzt waren und aus dem Kader der I. und II. Baumann, Schmidt, Valsky und Dr. Mievelt ersetzt werden mußten, wurde den Spiel der I. Mannschaft der Vorzug gegeben und das Qualifikationsrecht den Wolkersdorfern kampflos überlassen.

+ 9.-16.7.1971 - KNABENLANDESMEISTERSCHAFT IN SCHWEDEN
 JUGENDLANDESMEISTERSCHAFT IN BADEN

Durch gute Leistungen hatten sich bei den Kreisjugendmeisterschaften die SC-Spieler Baunholzer, Elias und Zettler qualifiziert. Nach unterschiedlichen Ergebnissen erreichte nur Elias in Knaben-Doppel (mit dem Herzogenburger GÜBER) einen guten 5. Platz, während die übrigen SC-Teilnehmer unplatziert blieben.

+ ASKÖ-BUNDESLÄNDERCUP - N.Ö. : STEIERMARK - LE ZERNITZ

Redl vertrat den SC-Stockerau bei diesem Länderkampf. Leider konnte er, trotz einer guten Leistung, sein Spiel nicht gewinnen. Nach dem Endstand von 2:9 schied NÖ aus dem Bundesländercup aus.

+ 17.-18.7. - N.Ö. - LANDESJUNIORENMEISTERSCHAFTEN IN STOCKERAU

Zum 4. Mal in ununterbrochener Reihenfolge veranstaltete der SC-Stockerau diese Konkurrenz. Nach 3 "fetten Jahren" konnte sich diesmal kein Stockerauer in Vorderfeld placieren. Auch 1971 ein Turnier, daß der Ungunst der Witterung beinahe zum Opfer gefallen wäre.

+ JULI 1971 - ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT IN WIEN

Von den 3 für das "B" Turnier genannten SC-Spielern blieb schließlich wegen beruflicher Verhinderung nur Scharl im Bewerb, während Fetz und Wibiral absagen mußten. Scharl machte seine Sache gut und unterlag erst gegen LUKSCHANDER denkbar knapp in 3. Set.

+ 18.-26.7. - KITZBÜHLER TURNIER

Elias nützte die Gelegenheit um am Kitzbühler Turnier teilzunehmen. Wenn auch keine überragenden Ergebnisse zustande kamen, so hat die Teilnahme dazu beigetragen, Turnier Erfahrung zu sammeln.

+ 28.7. - 1.8. 1971 - GMUNDNER TENNISTURNIER

Für den SC-Knaben Elias eine weitere Gelegenheit Turnierluft zu schnuppern. Bei den Knaben (52 Teilnehmer) mußte sich Elias erst in der 4. Runde dem ausgezeichneten Rieder PERNEGGER geschlagen geben. In Jugend einzeln war gleichfalls (bei 93 Teilnehmern) in der 4. Runde, diesmal gegen einen der stärksten Jugendlichen, den Villacher SABIN, Endstation.

+ 3.-5.8.1971 - OSTAUSSCHIEDUNG IN GRAZ

Elias, der sich in Schwechat für die Ostausscheidung qualifiziert hatte, konnte mit einem 5. Platz in Graz die Startberechtigung für die Österr. Knaben-Staatsmeisterschaft in Bad Hall erwerben.

+ 11.-14.8.1971 - ÖSTERR. KNABENSTAATSMEISTERSCHAFT IN BAD HALL

Während sich Elias bereits in der 1. Runde des Einzels seinen Grundidee-Bezwinger PERNEGGER in 3 Sätzen geschlagen geben mußte, erreichte er in Doppel (Mit GRUBER - Herzogenburg) einen ausgezeichneten 3. Platz.

+ 23.-28.8.1971 - TRAININGSJUGENDLEHRGANG DES ASKÖ IN FOTTENSTEIN

Die 3 SC-Jugendlichen Baumholzer, Elias und Zwettler nahmen an diesem Lehrgang teil. Dabei wurde ein Abschlußturnier durchgeführt, das Elias gewann.

+ 28.-29.8.1971 - KREISMEISTERSCHAFTEN IN HOLLABRUNN

Das Tennindurcheinander fand zum Zeitpunkt des Kreisturnieres seinen Höhepunkt. Neben dem Jugendlehrgang des ASKÖ standen sowohl für Stockerau, also auch für Wolkersdorf wichtige Qualifikationsspiele auf dem Programm. Dadurch stellte der SC nur ein relativ kleines Kontingent an Teilnehmern. Auf die Teilnahme an Jugend- sowie an Doppelbewerb mußte überhaupt aus Termingründen verzichtet werden. Der wichtigste Bewerb, das Herreneinzel "A" war auch diesmal wieder eine rein Stockerauer Angelegenheit.

gelegenheit.

1. und Kreismeister - Franz Riefenthaler (SC-Stockerau)
2. - Walter WIBIRAL (SC-Stockerau)
3. - Baumann Erich (SC Stockerau)
3. - Chlupacek (Langenzersdorf)

+ 4.9.1971 - AUFSTIEGSSPIEL IN DIE TENNISSTAATSLIGA "B"
GRAZER TC : SC STOCKERAU - 10:1

Das hohe Gesamtergebnis täuscht - so kommentierten die Grazer Zeitungen dieses Aufstiegsspiel, das in der steirischen Presse wesentlich breiteren Raum einnahm, als die zur gleichen Zeit in Graz stattfindenden Staatsligaspiele GAK:BLAU-WEISS oder ASV-GRAZ:LENZING.

Mit Ausnahme des 1. Singles, wo der blendend disponierte Dr. PFISTER, ein Spieler der österreichischen Spitzenklasse, Riefenthaler, der überaus nervös agierte, keine Chance ließ, waren alle übrigen Einzel schwer unkämpft. Das Glück, das den SC in diesen Jahr bei manchen Match gelacht hatte, verwandelte sich bei diesem Spiel in schwarzes Pech. Die Leistungen im Doppel waren beiderseits eher bescheiden. Mit den besten Glückwünschen für die Sieger aus Graz, die wir gern einmal in Stockerau begrüßen würden, verabschiedeten sich die SC-Spieler als faire Verlierer von ihren Gegnern.

GRAZER-TENNIS-CLUB	SPORTCLUB STOCKERAU		
Ifister	Riefenthaler	6:1, 6:0	x
Schelch	Petz	6:4, 7:5	x
Dr. Ekhart	Redl	6:4, 3:6, 6:4	x
D.I. Gabernig	Wibiral	6:4, 2:6, 11:9	x
Zischka	Baumann	6:3, 7:5	x
Karner	Elias	6:2, 2:6, 6:2	x
Ifister/Schelch	Petz/Pampichler	6:0, 6:1	x
"-	Wibiral/Riefenthaler	7:5, 3:0 wo	x
Dr.Ekhart/Zischka	"-	6:3, 3:6, 6:4	x
"-	Petz/Pampichler	w.o.	x
D.I.Gabernig/Karner	Dr.Nievelt/Elias	6:3, 6:2	x

+ 25.-26.9.1971 - ASKÖ-JUGENDLANDESMEISTERSCHAFTEN IN NEUNKIRCHEN

Zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt waren die diesjährigen ASKÖ-Jugendlandesmeisterschaften ausgeschrieben worden. Zudem war für die Stockerauer Teilnehmer die große Entfernung ein arges Handicap. Aus diesen Grund ist es verständlich, daß es dem SC nur möglich war mit 7 Jugendlichen nach Neunkirchen zu fahren. Es mußten mehrer Jugendliche auf die Teilnahme verzichten. Das relativ kleine Aufgebot schlug sich aber ganz hervorragend. Besonders erfreulich das gute Abschneiden der Mädchen, die großen Ehrgeiz an den Tag legten. Durch ihr sportliches Auftreten haben die jüngsten unseres Klubs Stockerau ehrenvoll vertreten. Insgesamt wurden 52 Nennungen abgegeben.

Die Sieger und Placierten:

Mädchen-Einzel

1. Schwaller S. (Neunkirchen)
2. Schwaller K. (Neunkirchen)
3. Berger G. (SC-STOCKERAU)
3. Jankowitsch S. (SC-STOCKERAU)

Knabeneinzel

1. Weber (Gloggnitz)
2. Elias (SC-STOCKERAU)
3. Habicht (Gloggnitz)
3. Breuer (Ternitz)

Jugend-Einzel

1. Ungersböck (Gloggnitz)
2. Fischer (Neunkirchen)
3. Baumholzer (SC-STOCKERAU)
3. Reithofer (Ternitz)

Jugend-Doppel

1. Ungersböck/Habicht (Gloggnitz)
2. Elias/Baumholzer (SC-STOCKERAU)
3. Kain/Huber (SC-STOCKERAU)
3. Fischer/Dünger (Neunkirchen)

+ 2.-3.10.1971 - WOLKERSDORFER JUGENDBEWERB

Neben den zahlreich vertretenen Wolkersdorfern hatte besonders der SC-Stockerau eine starke Streitnacht nach Wolkersdorf entsandt. Nicht weniger als 16 SC-Jugendliche nahmen an der Konkurrenz (der Großteil zum 1. Mal) teil. Leider waren mit Ausnahme von Wolkersdorf, SC-Stockerau und Deutsch-Wagram keine Teilnehmer genannt. Trotzdem kämpften 35 Jugendliche um die schönen Preise.

Das Jugendeinzel weiblich wurde von Braun (Wolkersdorf) gewonnen, während sich bei der männlichen Jugend der Top-Favorit Elias (SC) ungefährdet durchsetzte. G. Berger (SC) belegte in Jugendeinzel weiblich den 3. Platz.

+ 19.9.1971 - SPIEL UM DEN NÖ-MÄNNSCHAFTSMEISTERTITEL
SC-STOCKERAU : BMTC NÖ-ENERGIE - 5:6

Nach der witterungsbedingten Verschiebung um eine Woche stellte sich der zwar komplett, aber schwach spielende SC der Gruppensieger der Gruppe "B" der NÖ-Landesliga. Unkonzentriert und verkrampt spielend vermochten die Stockerauer, mit Ausnahme des vorzüglich spielenden Riefenthaler und des sich eminent steigernden Baumann, kein Single zu gewinnen. Obwohl sich die SC-Spieler nach dem 2:4 Rückstand aus den Einzel wesentlich steigern konnten, reichte es aus den 5 Doppelspielen leider nur zu 3 Punkten, sodaß ein Endstand von 5:6 gegeben war. Besonders Riefenthaler/Wibiral steigerten sich in den Doppel in ein wahres Furiosio und erreichten in ihren beiden, hochklassigen Doppeln 2 sichere Siege. Gleichfalls eine Augenweide - das perfekt harmonisierende Doppel Baumann/Scharl, die ihre Gegner geknirscht auspunkteten

SC-Stockerau	BMTC-N.Ö. ENERGIE		
Riefenthaler	Bernaschek	6:4, 6:0	x
Petz	Lehrner	5:7, 6:8	x
Redl	Bauthen	5:7, 3:6	x
Wibiral	Kandler	4:0, 3:6	x
Baumann	Jarolim	1:6, 6:3, 6:1	x
Scharl	Arch. Möbius	4:6, 4:6	x
Riefenthaler/Wibiral	Bernaschek/Bauthen	8:6, 6:2	x
-"-	Lerner/Kandler	6:3, 7:5	x
Redl/Petz	-"-	4:6, 2:6	x
-"-	Bernaschek/Bauthen	1:6, 3:6	x
Scharl/Baumann	Jarolim/Möbius	6:3, 6:2	x

ENDSTAND IN DER N.Ö.-LANDESLIGA (nach der Entscheidungsrunde)

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. BMTC NÖ ENERGIE II | |
| 2. SC STOCKERAU | |
| 3. TC SCHWECHAT II | |
| 4. TC St. Pölten | |
| 5. Langenlois | 9. Krens II |
| 6. TC Neunkirchen | 10. Gars |
| 7. Union Wr. Neustadt | 11. Baden |
| 8. Amstetten | 12. Türnitz |

ENDSTAND IN DER NÖ-LANDESLIGA (nach Gruppen)

Gruppe "A"	Gruppe "B"
1. SC STOCKERAU I	1. BMTC NÖ ENERGIE II
2. Schwechat II	2. TC St. Pölten
3. Neunkirchen	3. Langenlois
4. Union Wr. Neustadt	4. Amstetten
5. Gars	5. Krens II
6. Baden	6. Türnitz

ENDSTAND

Kreisliga Nord-Ost "A"	Jugendgruppe Nord-Ost	Damenkreisliga "A"
1. SC STOCKERAU II	1. SC STOCKERAU	1. Langenzersdorf
2. Hollabrunn I	2. Langenzersdorf	2. Wolkersdorf
3. Langenzersdorf II	3. Wolkersdorf	3. SC STOCKERAU
4. Mistelbach I	4. Deutsch-Wagram	4. Deutsch-Wagram
5. Wolkersdorf II		

ZAHLEN - FÜR DIE FREUNDE DER STATISTIK

Wettspielorte der SC-Aktiven

1. Wolkersdorf	4 x
2. Mistelbach	1 x
3. Gars/Kamp	1 x
4. Baden	2 x
5. St. Pölten	1 x
6. Graz	2 x
7. Langenzersdorf	5 x
8. Hollabrunn	2 x
9. Wr. Neustadt	1 x
10. Wien (WAC)	1 x
11. Neufeld (Bgld.)	1 x
12. Türnitz	1 x
13. Schwechat	6 x
14. Grunden	1 x
15. Kitzbühel	1 x
16. Hall (Tirol)	1 x
17. Pottenstein	2 x
18. Neunkirchen	2 x
19. Stockerau	10 x

Die Anzahl der gefahrenen Kilometer zu den einzelnen Wettspielorten, die jeweils nur für 1 Fahrzeug hin- und zurück angenommen sind, ergeben über
+++ 11.000 Kilometer+++

Insgesamt konnten sich 14 verschiedene Spielerinnen und Spieler bei Turnieren und Meisterschaften auf den Rängen 1 - 3 placieren.

Insgesamt wurden 39 verschiedene Spielerinnen und Spieler eingesetzt.

Von den 115 Mitgliedern übten im Jahre 1971 81 den Tennissport aktiv aus.

ANZAHL DER WETTSPIELE

Insgesamt

2 Freundschaftsspiele
16 Meisterschaftsspiele
2 Qualifikationsspiel
1 Cupspiel (Jugend)

21 Spiele = 16 Siege
 5 Niederlagen

18 Turniere wurden vom SC be-
schickt.

In Stockerau

1 Freundschaftsspiel
10 Meisterschaftsspiele (Herren
I. und II, Damen, Jugend)
1 Cupspiel
2 Turniere
1 Anfängerturnier (Mädchen und
Knaben)

MITGLIEDERSTAND

Damen 1 3
Herren 7 3
Jugend weiblich 3
Jugend männlich 2 6

Summe .. 1 1 5

Die Spielerinnen und Spieler der
SC hatten bis zum 20. September
fast 300 Trainingsstunden auf den
Stockerauer Tennisplätzen zur
Leistungssteigerung aufgewendet.

ANZAHL DER SPIELE

Insgesamt bestritten die SC-Aktiven im Jahr 1971 bei Turnieren, Mei-
sterschaft- und Freundschaftsspielen:

4 3 8 Spiele - davon 2 5 1 Siege - und 1 8 7 Niederlagen

486 Sätze für - 378 Sätze gegen
3.888 Games für - 2.426 Games gegen.

Bei diesen Spielen, sowie beim Training betrug der Verbrauch an Tennis-
bällen

36 Dutzend, das sind 432 Stück.

Dies entspricht einem Betrag von S 6.500.--

Von den in der 1. Mannschaft eingesetzten Spielern wurde in

8 Meisterschafts und Qualifikationsspielen ein
Matchverhältnis von 58:30 erreicht.

Die 58 Punkte teilten sich auf folgende Spieler auf:

Name des Spielers	Einzel	Doppel je Spieler 1/2 Punkt	Summe
1. Riefenthaler Franz	6.-	6.-	12.-
2. Petz Erwin	6.-	4.-	10.-
3. Wibiral Walter	4.-	6.-	10.-
4. Baumann Erich	6.-	2.5	8.5
5. Scharl Josef	6.-	2.5	8.5
6. Redl Norbert	4.-	2.5	6.5
7. Fampichler Roland	1.-	-.5	1.5
8. Dr. Nievelt Gottfried	-.-	1.-	1.-
9. Schmidt Rainer	-.-	-.-	-.-
10. Elias Heribert	-.-	-.-	-.-
	33.-	25.-	58.-
Höchstmögliche Punktezahl	48.--	40.-	88.--
davon erreicht	(69.-%)	(62.5%)	(66.-%)

II. Mannschaft

4 Spiele - Matchverhältnis 35:9

1. Stuhr Helmut	4.-	3.5	7.5
2. Valsky Anton	3.-	3.5	6.5
3. Placek Ernst	3.-	2.5	5.5
4. Fampichler Roland	3.-	2.-	5.-
5. Weinhappl Leopold	3.-	1.-	4.-
6. Dr. Nievelt Gottfried	2.-	1.-	3.-
7. Schmidt Rainer	1.-	1.-	2.-
8. Stöger Otto	1.-	-.-	1.-
9. Elias Herbert	-.-	-.5	-.5
10. Baumholzer Gerald	-.-	-.-	-.-
	20.-	15.-	35.-
Höchstmögliche Punktezahl	24.-	20.-	44.-
davon erreicht	(83.-%)	(75.-%)	(80.-%)

Zur Illustration des Aufwandes, der für einen Verein wie den SC-Stokkerau mit seinem regen Spielbetrieb notwendig ist, seien einige der größten Ausgaben angeführt:

Bälle	6.500.--
Verbandsbeiträge, Turnierzuschuß	3.600.--
Fahrtkosten	3.200.--
Nennfelder	2.300.--
Material (Schläger, Bespannung)	2.500.--

Der Klub könnte die finanziellen Lasten ohne Hilfe zahlreicher Gönner kaum tragen. Deshalb sei ihnen an dieser Stelle herzlich für ihren Opferwillen gedankt. In unserem Jahresbericht ist vom Geld als Letztes die Rede, doch an den vorhergegangenen Ausführungen kann selbst der blutigste Laie erkennen, daß ohne Geld nicht einmal der reinste "Amateurklub" bestehen kann.

PLACIERUNGEN IM JAHRE 1971

++ WOLKERSDORFER TURNIER

1. Platz	Herreneinzel	Valsky Anton
2. -"-	Herrendoppel	Riefenthaler/Scharl
3. -"-	-"-	Petz/ Chlupacek (Langenzersdorf)
3. -"-	Mixed-Doppel	Riefenthaler/Repper

++ JUGENDKREISMEISTERSCHAFTEN (Stockerau)

1. Platz	Jugendeinzel	Baumholzer Gerald
1. -"-	Schülereinzel	Elias Heribert
3. -"-	-"-	Zwettler Alfred
1. -"-	Jugenddoppel	Baumholzer/Elias

++ KNABENLANDESMEISTERSCHAFTEN (Schwechat)

3. Platz	Knabendoppel	Elias/Gruber (Herzogenburg)
----------	--------------	-----------------------------

++ OSTAUSSCHIEDUNG FÜR KNABENSTAATSMEISTERSCHAFTEN (Graz)

5. Platz	Knabeneinzel	Elias Herbert (damit qualifiziert)
----------	--------------	------------------------------------

++ KNABENSTAATSMEISTERSCHAFTEN (Bad Hall/Tirol)

3. Platz	Knabendoppel	Elias/Gruber (Herzogenburg)
----------	--------------	-----------------------------

++ ABSCHLUSSTURNIER POTTENSTEIN

1. Platz	Jugendeinzel	Elias Heribert
----------	--------------	----------------

++ ASKÖ-JUGENDLANDESMEISTERSCHAFTEN (Neunkirchen)

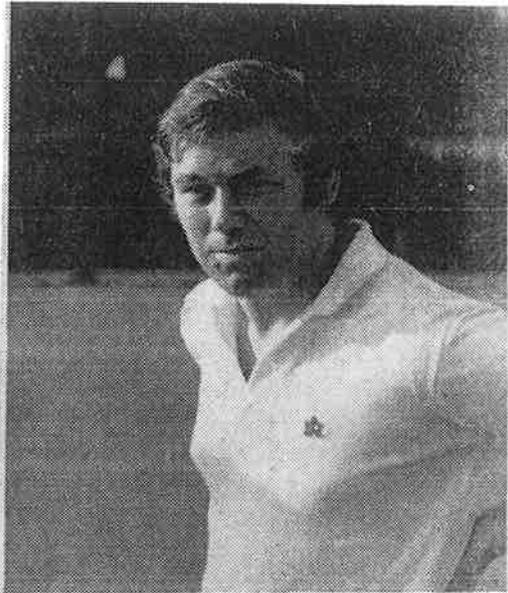
3. Platz	Jugendeinzel	Baumholzer Gerald
2. -"-	Knabeneinzel	Elias Heribert
3. -"-	Mädcheneinzel	Berger Gerlinde
3. -"-	-"-	Jankowitsch Sylvia
2. -"-	Jugenddoppel	Baumholzer/Elias
3. -"-	-"-	Kain/Huber

++ KREISMEISTERSCHAFTEN (Hollabrunn)

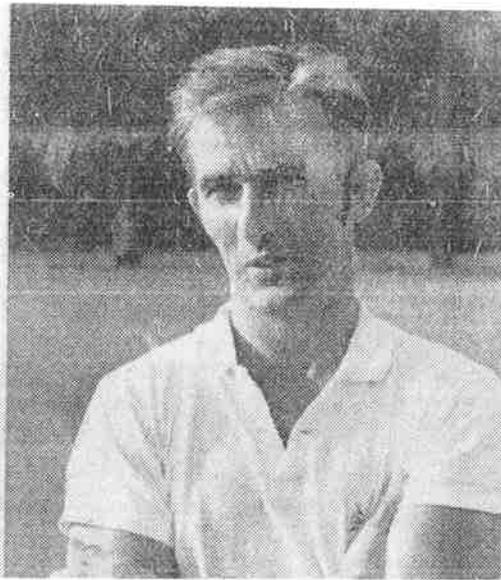
1. Platz	Herreneinzel "A"	Riefenthaler Franz
2. -"-	-"-	Wibiral Walter
3. -"-	-"-	Baumann Erich

++ WOLKERSDORFER JUGENDTURNIER

1. Platz	Jugendeinzel	Elias Heribert
3. -"-	Mädcheneinzel	Berger Gerlinde



Franz Riefenthaler



Erwin Petz

*Sportclub
Stockerau*

*Sektion
Tennis*



Norbert Redl



Walter Wibiral

Erich Baumann

Josef Scharl



Die 1. Mannschaft
des SC-Stockerau
in Standardauf-
stellung